

## Germany's Ugliest City Tours – eine Übersicht

### DER ANLASS

2018 wurde Ludwigshafen zur „hässlichsten Stadt Deutschlands“ gekürt. Ob dies gerechtfertigt ist, konnte noch nicht endgültig geklärt werden. Doch die Stadt am Rhein reagierte freudig und intelligent auf den gewonnenen Titel und feierte mit den „Germany's Ugliest City Tours“ einen Erfolg. Hunderte Menschen wurden zu den schlimmsten Orten der hässlichsten Stadt Deutschlands geführt – und waren begeistert. Ludwigshafen, das weitestgehend auf eine aufwändige Hochglanzfassade, hinter der es dann kräftig bröckelt, verzichtet, konnte sich auch drei Jahre danach diesen Status erhalten. Immer noch gibt es hier Orte, die keinen Schönheitspreis verdient haben. Und so sollen die Germany's Ugliest City Tours auch 2021 wieder auferstehen. Tour Guide Helmut van der Buchholz hat einen Gesellenbrief als Bildhauer, ein Diplom in den Fächern Städtebau und Architektur und war von 2007 bis 2011 Kunstweltmeister. Er wohnt seit 1960 in Ludwigshafen und kennt die Eigenarten dieser Stadt recht gut. Seit 2014 führt er kleine und große Gruppen neugieriger Menschen zu unterschiedlichen Themen durch die Stadt.

Der 31. Ludwigshafener Kultursommer 2021, in dessen Rahmen wir diese Touren anbieten, wird unterstützt durch die Sparkasse Vorderpfalz als Hauptsponsor sowie die BKK Pfalz, die Rheinpfalz und die VR Bank Rhein-Neckar eG.

### DAS ORIGINAL FÜR ZU FUß GEHENDE: 8. Juli, 18 Uhr

Der Klassiker der Ugliest City Tours – ein ausgedehnter Spaziergang durch die Innenstadt von Ludwigshafen zu den vermeintlich schrecklichsten Orten der angeblich hässlichsten Stadt dieses Landes. Vorbei an peinlichen Bausünden, ödem Leerstand und drastischen Fehlplanungen, entlang



vernachlässigter Grünanlagen und verwaister Plätze. Begleitet wird diese etwas andere Stadtführung von der stets vorhandenen Ahnung: schlimmer geht immer. Und meistens kommt es dann auch schlimmer. Garniert wird dies alles mit fachkundigen Mutmaßungen, wie dies

alles so kommen musste, ob ein Teil davon vielleicht gar gewollt war und einigen Ideen, wie man vielleicht aus diesem Schlamassel herauskommen kann. Die Führungen sind auf knapp zwei Stunden angelegt und finden bei (fast) jeder Witterung statt.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

### ÄMOL UM DIE ANNILIN – FÜR RADFAHRENDE: 17. Juli, 15 Uhr

Die Die BASF ist so etwas wie „die verbotene Stadt“ innerhalb Ludwigshafens – ohne ausdrückliche Berechtigung kommt man nicht hinein. Was aber möglich ist: einmal von Süd nach Nord außen herum zu fahren. Rechts immer die Fabrik und links ein steter Wechsel des Gegenübers, von Verwaltungsbauten über Parkhäuser und Wohnhäuser bis zu beschaulichen Grünanlagen. Dieses Gegenüber führt mal zu schroffen, unversöhnlichen Gegensätzen und auch mal zu fast schon selbstverständlicher Harmonie. Von den Kiesbergen an Tor 6 bis zu den Schiffen im Landeshafen



bieten sich manche Überraschungen, die auch kundigen Ludwigshafener\*innen bislang verborgen blieben ... Die Führungen sind auf knapp zwei Stunden angelegt und finden bei (fast) jeder Witterung statt.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

### MAGIC MOMENTS – ZU FUß ODER MIT DEM RAD (JE NACH ORTEN): 22. Juli, 18 Uhr

Die Stadtführung als Experimentalbaukasten: Die Bevölkerung, ob aus LU oder auch nicht, wird aufgefordert, Orte in der Innenstadt, die sie mit besonderen, persönlichen Erlebnissen verbinden, einzusenden, wie etwa „auf diesem Parkplatz traf ich die Liebe meines Lebens“ – oder vollkommen andere Dinge. Das Kulturbüro sammelt derlei Geschichten und daraus wird eine Tour



zusammengestellt, während derer die Erlebnisse und Anekdoten der Einsender\*innen erzählt werden, garniert mit anderen, überraschenden Einblicken in die Stadtgeschichte. Aber Obacht: Dabei kann sich auch ein Bild von der Stadt ergeben, das nicht so zum Image von Germany's

Ugliest City passt – aber wer will denn da kleinlich sein? Die Führungen sind auf knapp zwei Stunden angelegt und finden bei (fast) jeder Witterung statt.

Alle Beiträge können ab sofort an Faith Omoigui gesendet werden: [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de)  
Einsendeschluss ist der 17. Juli 2021!

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

### OBSKURE ORTE – FÜR ZU FUß GEHENDE: 24. Juli, 15 Uhr

Ein Sammelsurium von Orten und Unorten, die oft anders gedacht waren als das, was aus ihnen geworden ist. Begleitet von Geschichten, die zwischen „frei erfunden“ und „gewissenhaft recherchiert“ viel Platz lassen für die eigene Fantasie. Diesen Orten und Unorten, die oft gedankenlos hingenommen werden, soll für wenige Minuten neues Leben eingehaucht werden, um ein Gefühl zu erzeugen, was hier denn auch geschehen könnte. Denn möglich ist so einiges; dafür muss man es aber auch wirklich wollen. Eine Stadtführung, die sich mehr dem widmet, was sein kann als dem, was vorhanden ist.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten.



Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

### DAS ORIGINAL – FÜR RADFAHRENDE: 31. Juli, 18 Uhr

Für all jene, die vom Schreckens-Tourismus nicht genug kriegen können: mit dem Fahrrad geht es auf einer rund 12 km langen Strecke um das Stadtzentrum herum, wo es oft nicht besser ist als in der



Innenstadt. Hier kann man entdecken, dass sich die fragwürdigen, irritierenden und manchmal auch verstörenden Orte nicht auf das direkte Stadtzentrum beschränken. Zwischen den einzelnen Stadtteilen ist ausreichend Platz vorhanden, um den sich niemand kümmert und der

mit der Zeit verkümmert und seltsame Blüten entwickelt. Ein Phänomen, das in fast allen Großstädten zu finden ist. Der besondere Charme der Radtour liegt in dem Gefühl, dass man glaubt, diese Orte des Schreckens schnell wieder verlassen zu können – um dann mit derselben Geschwindigkeit am nächsten Ort zu landen.

Die Führungen sind auf knapp zwei Stunden angelegt und finden bei (fast) jeder Witterung statt.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Voranmeldung bei [faith.omoigui@ludwigshafen.de](mailto:faith.omoigui@ludwigshafen.de) wird gebeten. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

## ZU DEN AUDIOWALKS

Neugierige Gemüter mögen sich mit dem Audiowalk befassen, den Herr Augst, Herr Buchholz und Herr Ditzner im Zusammenhang mit den Germany's Ugliest City Tours zusammengestellt haben! Beim Audiowalk handelt es sich um einen durch Tonspuren begleiteten Spaziergang durch unsere Stadt, die Stadt Ludwigshafen am Rhein. Entdecken Sie Triviales, Lustiges und vielleicht sogar Überraschendes über Ihre Stadt! Das Besondere ist zudem, dass Sie ein- und aussteigen können wann Sie möchten und wo Sie möchten, auch wenn Sie sich für den gesamten Spaziergang ungefähr eineinhalb Stunden Zeit nehmen sollten. Startpunkt ist der Danziger Platz.



Hier finden Sie eine Anleitung:

1. Laden Sie sich die DigiWalk App kostenlos auf Ihr Smartphone herunter.
2. Tippen Sie in der App auf „QR-Code Scanner“.
3. Scannen Sie den obigen QR-Code ein.
4. Los geht es mit dem Audio Walk.

Tipp: Wer die Stationen nicht alle ablaufen möchte oder kann, wird sicher auch auf dem heimischen Sofa einen Hörstück-Genuss erleben!